

- Essenz:** Liebste Kinder, dieses Übergangszeitalter ist die Zeit, in der man sein Fehlverhalten auflöst. Werdet jetzt unbedingt rein und macht keine weiteren Fehler mehr.
- Frage:** Welche Kinder können übersinnliche Freude erfahren?
- Antwort:** Die Kinder, die die unvergänglichen Wissensjuwelen verinnerlicht haben, können übersinnliche Freude erfahren. Je mehr Wissen ihr euch in eurem Leben aneignet, desto reicher werdet ihr sein. Wenn nicht, bleibt ihr arm. Der Vater gibt euch das Wissen um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und macht euch trikaldarshi.
- Lied:** Grüße an Shiva...

Om Shanti. Die Vergangenheit ist Gegenwart geworden und diese Gegenwart wird wieder zur Vergangenheit. Die Menschen erinnern sich an die Vergangenheit. Ihr befindet euch jetzt im höchst glückverheißenden Übergangszeitalter. Benutzt unbedingt den Ausdruck „glückverheißend“ (purshottam). Ihr könnt die Gegenwart sehen. Das Denkmal aus der Vergangenheit wird jetzt wieder praktische Realität. Diesbezüglich sollte es keine Zweifel geben. Kinder, ihr wisst, dass dies jetzt das Übergangszeitalter ist und auch das Ende des Eisernen Zeitalters. Das Übergangszeitalter, das es vor 5.000 Jahren gab, ist definitiv Vergangenheit, aber jetzt ist es zur Gegenwart geworden. Der Vater ist jetzt gekommen und deshalb ist die Zukunft das, was einst Vergangenheit war. Der Vater lehrt euch jetzt Raja Yoga, damit ihr im Goldenen Zeitalter euer Königreich regieren könnt. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Niemand außer euch Kindern kennt diese Zusammenhänge. Ihr studiert Raja Yoga in angewandter Weise und es ist unkompliziert. Für all euch Kinder, ob jung oder alt, gilt, anderen definitiv die Hauptsache zu erklären: „Erinnert euch an den Vater und euer Fehlverhalten endet.“ Wer wird wohl weiterhin Fehler machen, wenn dies die Zeit ist, um rein zu werden? Maja verführt euch jedoch, weiterhin Fehler zu begehen. Dann versteht ihr, dass ihr besiegt wurdet und einen ernsthaften Fehler gemacht habt. Ihr habt nach dem Vater gerufen: „Oh Läuterer! Komm!“ Jetzt, da der Vater gekommen ist, um euch zu läutern, solltet ihr doch rein werden, nicht wahr? Nachdem ihr zu Gott gehört, werdet nicht mehr unrein. Im Goldenen Zeitalter waren alle Seelen rein und das Land Bharat war ebenfalls rein. Man erinnerte sich an die lasterhafte Welt und an die lasterlose Welt. Gottheiten sind vollkommen lasterlos und wir frönen dem Laster. Mit dem Wort „Laster“ ist hauptsächlich das Laster der sinnlichen Begierde gemeint, das uns unrein macht. Unreine Menschen beten zu Gott, auf dass Er kommt und sie läutert. Ärgerliche Menschen tun das nicht. Gemäß Drama kommt der Vater kommt dann auch und daran kann auch nichts geändert werden. Was immer in der Vergangenheit geschah, geschieht erneut in der Gegenwart. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu kennen, heißt, trikaldarshi zu sein. Erinnert euch auch daran. Diese Dinge erfordern, dass ihr euch intensiv bemüht. Kinder, ihr vergesst es jedoch immer wieder, denn sonst würdet ihr sehr große übersinnliche Freude erfahren! Die unvergänglichen Wissensjuwelen machen euch extrem reich. Je mehr ihr davon euch aneignet, desto reicher werdet ihr sein. Es ist jedoch für die neue Welt. Ihr wisst, dass alles, was ihr jetzt tut, für die zukünftige, neue Welt ist. Der Vater ist gekommen, um die neue Welt zu erschaffen und die alte Welt zu zerstören. Dies wird exakt so geschehen, wie auch im vorigen Kreislauf. Ihr werdet es erleben. Es wird insbesondere in Bharat Erdbeben und andere Naturkatastrophen geben. Alles wird zerstört sein. Wir sagen, dass all dies ganz bestimmt geschieht und es geschah auch im vorangegangenen Kreislauf. Deshalb sagt man auch, die Goldene Stadt Dwaraka sei im Meer

versunken. Kinder, ihr solltet es euch ganz klar bewusst machen, dass ihr dieses Wissen auch vor 5.000 Jahren angenommen habt. Es gibt diesbezüglich nicht den kleinsten Unterschied. „Baba, vor 5.000 Jahren haben wir von Dir unsere Erbschaft erhalten. Wir haben sie schon unzählige Male beansprucht.“ Entsprechend oft wurdet ihr die Meister der Welt und dann wurdet ihr auch wieder Bettler. Jetzt sind alle Einwohner Bharats Bettler. Ihr schreibt: „Entsprechend dem Drehbuch des Dramas...“. Die Menschen benutzen das Wort „Drama“ nicht. Sie haben ihre eigenen Vorstellungen. Wir sagen, dass wir gemäß Drama wieder einmal die Etablierung der neuen Welt ausführen, so wie wir es auch vor 5.000 Jahren getan haben. Wir befolgen jetzt Shrimat und tun genau das Gleiche wie im vorigen Kreislauf. Weil wir Shrimat befolgen, erhalten wir Kraft. Es gibt den Begriff „Shiv Shaktis“. Baba sagt: Ihr seid die Shiv Shaktis, jene Gottheiten, deren Denkmäler in den Tempeln angebetet werden. Ihr seid die Gottheiten, die wieder einmal das Königreich der Welt erhalten. Schaut, wie intensiv Jagadamba angebetet wird und ihr wurden so viele Namen gegeben.

Sie ist jedoch immer ein und dieselbe; genau so wie der Vater nur der Eine Shiva ist. Ihr helft, um die Welt zum Himmel zu machen und deshalb werdet auch ihr angebetet. Es gibt so viele Gottheiten! Lakshmi wird intensiv angebetet. An Deepmala, dem Lichterfest, beten sie zu Mahalakshmi. Sie stellt die Nummer Eins dar. Kaiser und Kaiserin zusammen genommen, werden Mahalakshmi. Auch wir pflegten Mahalakshmi anzubeten. Wenn sich unser Reichtum vermehrte, glaubten wir, dass wir das ihrem Segen zu verdanken haben. Sie wird jedes Jahr angebetet. Achcha. Die Menschen bitten sie lediglich um Reichtum. Um was bitten die Anbeter die anderen Gottheiten? Ihr, die Shiv Shaktis des Übergangszeitalters, gebt die Segen für den Himmel. Die Menschen wissen nicht, dass all ihre Wünsche, was den Himmel betrifft, durch euch erfüllt werden. Ihr seid doch diese Gottheiten, nicht wahr? Ihr spendet den Menschen Wissen, wodurch all ihre Wünsche erfüllt werden. Wenn sie krank sind, bitten sie euch um Gesundheit und Schutz. Es gibt viele verschiedene Arten Gottheiten. Ihr seid die Shiv Shakti Gottheiten des Übergangszeitalters. Ihr segnet die Menschen, damit sie ins Paradies kommen können. Der Vater spendet diesen Segen und ihr ebenfalls. Mahalakshmi wird in der Vordergrund gestellt. Narayan dagegen wird im Hintergrund verborgen dargestellt. Der Vater lässt den Einfluss von euch Kindern wachsen. Die Shaktis erfüllen für 21 Leben alle Wünsche nach Glück. Mahalakshmi bitten die Menschen lediglich um Reichtum. Wenn sie dann reich sind, machen sie gute Geschäfte usw. Der Vater hingegen kommt und macht euch zu Meistern der gesamten Welt und schenkt euch ebenfalls sehr viel Reichtum. Shri Lakshmi und Shri Narayan waren die Meister der Welt. Jetzt sind sie verarmt. Kinder, ihr wisst, wie sie das Königreich regiert haben und wie dann ihre hohe Bewusstseinsstufe nach und nach verloren ging. Schaut nur, welchen Zustand ihr selbst jetzt, nach all den Wiedergeburten, erreicht habt. Seht, was aus euch geworden ist und wie auch eure Grade abgenommen haben. Dies ist nichts Neues. Der Kreislauf beginnt alle 5.000 Jahre wieder von vorn. Zurzeit ist Bharat ist völlig verarmt. Es ist Ravans Königreich. Bharat war so edel. Es war die Nummer „Eins“ und jetzt steht es auf dem letzten Platz. Wenn es nicht so wäre, wie könnte es dann die Nummer „Eins“ werden? Es muss die korrekte Berechnung geben. Wenn ihr mit Geduld tief den Wissensozean durchdenkt, wird euch automatisch alles klar. Dies sind so liebe Dinge. Ihr kennt jetzt den gesamten Kreislauf der Welt. Bildung findet nicht nur in der Schule statt. Ein Lehrer gibt euch auch Hausaufgaben auf und auch Shiv Baba gibt euch Hausaufgaben. Während des Tages könnt ihr weiterhin euren Beruf usw. ausüben, denn ihr müsst das Einkommen für den Erhalt eures Körpers verdienen. Zu Amrit Vela hat jedoch jeder Zeit und 2 oder 3 Uhr morgens ist eine sehr gute Zeit. Wacht dann auf und erinnert euch mit sehr viel Liebe an den Vater. Die Laster bereiten euch Leid, vom Anfang bis zum Ende. Die Menschen verbrennen eine Strohuppe, die Ravan darstellen soll, aber sie

verstehen die Bedeutung dieser Zeremonie nicht. Sie sagen, dass es diesen Brauch schon immer gegeben habe. Auch das ist gemäß Drama so festgelegt. So oft hat man das getan, doch stirbt Ravan nicht. Kinder, ihr versteht jetzt, wann das Verbrennen von Stroh puppen endet. Ihr hört jetzt der Geschichte vom wahren Narayan. Ihr wisst, dass ihr jetzt vom Vater eure Erbschaft erhaltet. Da ihn aber niemand kennt, sind sie alle quasi Waisenkinder. Sie kennen den Vater nicht, der Bharat zum Himmel macht, aber auch das ist im Schauspiel so festgelegt. Erst, wenn man die Treppe hinabgestiegen und tamopradhan geworden ist, kommt der Vater. Die Leute betrachten sich selbst jedoch nicht als tamopradhan. Der Vater sagt: Der gesamte Baum hat jetzt den Zustand völligen Verfalls erreicht! Keine einzige Seele ist noch satopradhan. Im Land des Friedens und im Land des Glücks gibt es nur satopradhane Seelen, aber hier und jetzt sind sie alle tamopradhan. Der Vater kommt und Er allein kann euch aus dem Schlaf der Ignoranz aufwecken. Ihr fahrt dann fort, euch selbst wachzuhalten und weckt auch eure Mitmenschen. Wenn jemand stirbt, wird eine Lampe angezündet, damit es Licht für die Seele gibt, die gegangen ist. Jetzt herrscht überall völlige Dunkelheit und deshalb können die Seelen nicht nach Hause zurückkehren. Obwohl sie von ihrem Leid befreit sein wollen, kann nicht eine einzige Seele frei sein. Die Kinder, denen klar ist, dass dies jetzt das glückverheißende Übergangszeitalter ist, können nicht aufhören, die Wissensjuwelen zu spenden. So wie Menschen im glückbringenden Wohltätigkeitsmonat spenden und Gutes tun, so ist es auch eure Aufgabe, in dieser Zeit die Wissensjuwelen zu spenden. Ihr versteht auch, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, euch unterrichtet. Es stellt sich dabei nicht die Frage, ob Krishna der Lehrer ist. Krishna ist der 1. Prinz des Goldenen Zeitalters. Dann wird er wiedergeboren. Baba hat für euch die Geheimnisse um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gelüftet. Ihr werdet trikaladarshi. Nur der Vater allein kann euch trikaladarshi machen. Nur Er besitzt das Wissen um Anfang, Mitte und Ende der Welt. Nur Er wird „Wissensozean“ genannt und nur ihn erinnerte man als Gott, den Allerhöchsten. Shiv Baba ist der Schöpfer.

Die Worte „Himmlischer Gottvater“ sind eindeutig: Er ist der Eine, der den Himmel erschafft. In Bharat wird Shivas Geburtstag gefeiert, aber niemand weiß, wann Er kam oder was Er getan hat, als Er hier war. Sie verstehen nicht einmal, welche Bedeutung Sein Geburtstag hat. Was feiern sie also? All das ist im Schauspiel festgelegt. Nur jetzt und zu keiner anderen Zeit kennt ihr Kinder Anfang, Mitte und Ende des Dramas. Ihr werdet es erneut wissen, wenn der Vater nach 5.000 Jahren wiederkommt. Ihr seid euch jetzt darüber im Klaren, wie der Kreislauf der 84 Leben sich dreht. Was gibt es auf dem Anbetungsweg? Dort erhaltet ihr gar nichts. So viele Gläubige suchen die überfüllten Versammlungsplätze auf und werden umher gestoßen. Baba hat euch davon erlöst. Ihr versteht, dass ihr jetzt Shrimat befolgt und Bharat wieder einmal edel macht. Nur wenn ihr Shrimat befolgt, könnt ihr edel werden und man erhält Shiv Babas Anweisungen nur im Übergangszeitalter. Ihr wisst ganz genau, was und wer ihr gewesen seid. Ihr bemüht euch jetzt wieder einmal darum, diesen Zustand erneut zu erreichen. Kinder, wenn ihr versagt, während ihr euch bemüht, dann sagt es dem Vater, damit Er euch warnen kann und ihr wieder aufmerksam werdet. Setzt euch nicht einfach nur hin und bedauert eure Fehler. Steht wieder auf! Nehmt Medizin! Baba ist auch der ewige Arzt und Er erklärt, welcher Unterschied es macht, aus dem 5. Stock oder aus dem 2. Stock zu fallen. Das Laster der sexuellen Lust ist die 5. Etage und deshalb sagt Baba, dass die sinnliche Begierde euer ärgster Feind ist. Sie hat euch unrein gemacht. Werdet jetzt rein! Der Vater und Läuterer ist gekommen, um euch zu läutern. Er macht euch ganz bestimmt im Übergangszeitalter satopradhan. Dies ist der Übergang zwischen dem Ende des Eisernen Zeitalters und dem Anfang des Goldenen Zeitalters. Ihr wisst, dass der Vater jetzt den Setzling des neuen Baumes pflanzt und der Baum der Brahmanen wird wachsen. In den Sonnen- und

Monddynastien werdet ihr dann sehr viel Glück erfahren. Alles wird euch mit einfachen Worten erklärt! Achcha, wenn ihr keine Murli erhaltet, dann erinnert euch an den Vater! Macht es für euch fest, dass Shiv Baba durch Brahmas Mund zu euch sagt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet Mitglieder der Familie Vishnus. Alles hängt von eurem Einsatz ab. Welche Bemühungen auch immer ihr in jedem Kreislauf gemacht habt – genau diese Bemühung werdet ihr jetzt wieder erbringen. Einen halben Kreislauf lang seid ihr körperbewusst gewesen. Bemüht euch jetzt darum, seelenbewusst zu werden. Das erfordert Einsatz. Das Studium selbst ist leicht, aber die Hauptsache ist, rein zu werden. Den Vater zu vergessen, ist ein großer Fehler. Wenn ihr körperbewusst werdet, vergesst ihr Ihn. Geht acht Stunden lang eurem Beruf usw. nach, um den Lebensunterhalt für euren Körper zu verdienen, aber bemüht euch dann während der anderen acht Stunden darum, in Erinnerung zu bleiben. Diese Stufe kann nicht schnell erschaffen werden. Wenn ihr letztendlich diesen geistigen Zustand erreicht habt, wird der Umbruch stattfinden. Wenn ihr eure Karmateetstufe erreicht habt, kann euer Körper nicht erhalten bleiben. Ihr werdet ihn ablegen, weil ihr dann reine Seelen geworden seid. Wenn ihr eure Karmateetstufe erreicht habt, beginnt der Krieg. Bis dahin werden immer wieder Proben stattfinden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Spendet in diesem glückverheißenden Monat der Wohltätigkeit die unvergänglichen Wissensjuwelen. Wacht zu Amrit Vela auf und taucht tief in den Wissensozean ein. Genauso wie ihr gemäß Shrimat ein Einkommen für den Lebensunterhalt eures Körpers verdient, erledigt auch die Hausaufgaben, die der Vater euch gibt.

2. Wann immer ihr in euren Bemühungen behindert werdet, berichtet es dem Vater und nehmt Shrimat von Ihm. Sagt dem Chirurgen alles. Dies ist die Zeit, in der eure Fehler aufgelöst werden. Macht deshalb keine weiteren Fehler mehr.

Segen: Mögest du karmateet werden, um, wie der Vater, unabhängig vom Körper, Beziehungen und äußerem Komfort zu sein.

Diejenigen, die ihre seelenbewusste Form aufrechterhalten und sich nicht aus Anhänglichkeit, sondern gemäß den Anweisungen um ihren Haushalt kümmern – wenn ihnen gesagt wird, zu gehen, dann gehen sie. Wenn die Trompeten ertönen, dann wird eure Zeit nicht verrinnen, indem ihr noch lange nachdenkt. Man wird sagen, dass ihr die Sieger über die Anhänglichkeit seid. Überprüft deshalb, ob irgendwelche Bindungen an den Körper, an Verwandte oder an materiellen Komfort euch noch festhalten. Wenn es noch Bindungen gibt, dann ist da auch Anziehungskraft, aber wer frei ist, der ist dem Vater ebenbürtig und der Karmateet-Stufe nah.

Slogan: Zusammen mit der Form aus Liebe und Kooperation, entwickelt auch die Form der Kraft und beansprucht so im Königreich einen der vorderen Plätze.

***** O M S H A N T I *****